

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer |
| Herausgeber: | Auslandschweizer-Organisation |
| Band: | 4 (1977) |
| Heft: | 1 |
| Anhang: | Nouvelles locales : Europe, Afrique, Asie = Lokalnachrichten : Europa, Afrika, Asien |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Europe/Europa

Dänemark

Schweizerische Botschaft

Amaliegade 14
1256 Kopenhagen K
Telefon 14 17 96

Deutsch-reformierte Kirche

Pastor Ulrich Dusse
Gothersgade 109
1123 Kopenhagen K
Telefon 13 87 53
Gottesdienst jeden Sonntag 10 h 00
(Gothersgade 109)

Deutschsprachige katholische Gemeinde

Pastor Guido Kreienbühl
Strøbyvej 4
2650 Hvidovre
Telefon Büro 11 60 80
Messe jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
10 h 00 in der Sankt-August-Kirche
Jagtvej 183
2100 Kopenhagen ø

Dänisch-schweizerische Gesellschaft

Präsident: Herr H. Møhring-Andersen
Bergensgade 10
2100 Kopenhagen ø

Schweizerverein in Dänemark

Präsident: Herr Heini Egli
Amaliegade 14
1256 Kopenhagen K

Finnland

Schweizerische Botschaft
Uudenmaankatu 16 A
00120 Helsinki 12

Schweizerklub Finnland
Uudenmaankatu 16 A Helsinki 12
Präsident: Erika Lüscher
Kaskivuorenkuja 3 A 28
02360 Espoo 36

Damit Ihr nicht das Gefühl habt, dass wir ganz eingeschneit sind, hier ein kleines Grüßlein. Was bei uns noch los war? – Nicht viel. – Wir sind gut und, in Erwartung besserer Zeiten, ins 1977 rüberge-

rutscht, fluchen über die Steuern, finden, dass das Geld zu nichts mehr reicht, kämpfen gegen die verschiedensten Grippearten . . . aber sonst geht's uns gut! Herr Botschafter und Frau Jacques Mallet haben am 12. Januar 1977 einen sehr gelungenen Empfang für die Kolonie gegeben. Es war sehr gut dafür gesorgt, dass keiner hungrig oder durstig wieder nach Hause musste. Die Stimmung war gemütlich und herzlich.

Herzlichen Dank unserem lieben Botschafterpaar!

Die Generalversammlung 1977 ist auf den 29. Januar bestimmt. Und weil der Fonduabend so beliebt ist, gibt es nochmals einen am 19. Februar 1977. Sollte irgendein Schweizer aus der Ferne dann gerade in unserer Nähe sein, so sei er herzlich willkommen!

Bis zum nächsten Mal wünschen wir allen gute Gesundheit und Geduld zum Ausharren!

Norwegen

Schweizerklub Norwegen

Bericht eines Gastes aus der Schweiz.

Bundesfeier 1976 im Schweizerklub.

Anlässlich unserer diesjährigen Ferien in Norwegen bei unserer verheirateten Tochter in Haslum, verbrachten wir den 1. August zusammen im Schweizer Klub. Desse Vorstand hatte die Klubmitglieder im Restaurant des Munch-Museums Oslo zu einem Abendbankett eingeladen, das unser Landsmann Herr Holdener in Form eines festlichen, heimatlichen Menüs vorbereitete. Volle drei Dutzend Landsleute konnte Frau Josy Selmer, die umsichtige Präsidentin des Schweizerklubs, begrüssen,

darunter unser Botschafter Herr Hunziker und seine Gattin, sowie auch Herr Legationsrat Bernard Stofer und seine Gattin, was bei den anwesenden Klubmitgliedern besondere Freude auslöste. Nach der sympathischen Begrüßungsansprache der Präsidentin hörte man in einer Tonbandübertragung die feierlichen Glocken des Berner Münsters und die Ansprache des Herrn Bundespräsidenten Rudolf Gnägi an die Schweizer im Ausland. Die in zunehmendem Masse die Schweiz belastenden Probleme, vorab Rezession, Arbeitslosigkeit, die Tilgung der Staatsschulden und die Wiederherstellung eines ausgeglichenen Staatshaushaltes sowie die Landesverteidigung standen im Mittelpunkt der recht ernsten Ausführungen.

Nach der magistralen Ansprache stimmten alle Anwesenden in den Schweizerpsalm ein.

Während dem obligaten Kaffee durfte Frau Selmer das Wort unserm Botschafter, Herrn Hunziker, erteilen, der in tief schürfenden Ausführungen aus seiner Sicht die Lage der Schweiz darlegte. Die rund 25 Jahre dauernde Hochkonjunktur in der Schweiz sei mit der Ölkrise 1974 zu Ende gegangen, und es bedürfe grösster Anstrengungen der Behörden, um die neue Lage sicher in den Griff zu bekommen. In diesem Zusammenhang bedauerte Botschafter Hunziker die Verwerfung des sogenannten IDA-Kredites von 200 Millionen Franken an die ärmsten Länder durch das Schweizervolk. Der negative Entscheid habe unser Image in der Welt geschadet: Problemlos seien hingegen die Beziehungen der Schweiz zu Norwegen. Sie seien ausgesprochen vertrauensvoll, und man informiere sich gegenseitig. In Norwegen lebten gegenwärtig um die 800 Lands-

leute, denen es ein freundliches Gastland sei.

Mit Liedern aus der Heimat klang die gediegene, einfache Feier zur Erinnerung an die Geburt der Eidgenossenschaft am 1. August 1291 aus. Es waren Stunden der Besinnung. Dem Vorstand des Schweizerklubs mit Präsidentin Frau Josy Selmer an der Spitze, sowie Herrn Holdener, dem freundlichen Gastwirt des Restaurant Munch-Museum, gebührt für den schönen Abend herzlicher Dank.

Josef Troxler, Kilchberg-Zürich.

Familienausflug mit Picknick am 19. September.

Das Wetter war den Unternehmungslustigen hold. Durch herbstliche Wälder und friedliche Dörfer führte der Weg zum Blaafarveverk in Modum. Bequem kam man mit dem Auto bis zu den obersten Grubeneingängen hinauf, von wo aus man einen fantastischen Ausblick auf den Tyrifjord hat. Man kann sich kaum vorstellen, dass vor zirka 150 Jahren 2000 Grubenarbeiter in diesen jetzt so stillen Wäldern ihren Arbeitsplatz hatten. – Unter kundiger Führung wurden die verschiedenen Gruben besucht. Herr Kjell Steinsvik beschrieb anschaulich das Leben in diesem für die 1830er Jahre so wichtigen Blaafarveverk, das eine fortschrittliche Leitung hatte und das schon damals u.a. den Arbeitern einen 3-monatigen Krankheitsurlaub einräumte.

Nach Besichtigung der verschiedenen Gruben traf man sich unten am lieblichen See, der vor dem Hauptgebäude des alten Werkes liegt, um das mitgebrachte Picknick zu verzehren. Anschliessend besuchten einige das noch in den Anfängen steckende Museum und das angekündigte Konzert im grossen Saal des Werkes.

11. Oktober.

Aus Anlass der Rückkehr unseres Botschafters, Herr Roy Hunziker, in die Schweiz, fand in unserem

«Stammlokal» im Munch-Museum eine von 40 Personen besuchte Veranstaltung statt. Ein festlich gedeckter Tisch erwartete uns. Der Blumenschmuck war, wie schon so oft, von unserem Mitglied Herrn Voegeli gespendet worden. Im Anschluss an das von Herrn Holdener ausgezeichnet zubereitete Essen wurde dem Botschafter und seiner Gemahlin ein Eisbär aus Kristall, der sie an die in Norwegen verbrachte Zeit erinnern soll, überreicht.

Zum Abschluss des Abends unterhielt uns Herr Enersen mit wohl gelungenen Lichtbildaufnahmen- und Kommentaren – aus der imposanten Gebirgslandschaft Norwegens.

1. November.

Auch dieses Jahr wurde ein Lotto-Abend veranstaltet. Herr Steiner hatte sich wiederum zur Leitung des Spiels zur Verfügung gestellt. Die vier Kirsch-Torten sowie die verschiedenen Flaschen mit begehrter Flüssigkeit spornten zu einem starken Einsatz seitens der Teilnehmer an und brachten der Klubkasse eine begehrte Extraeinnahme.

29. November.

An diesem Abend konnten wir wieder einmal einige Schweizer Filme zeigen. «Happy Holidays» – «Einige werden erwischt» und «Invitation». Herr Holdener hatte wiederum für eine schmackhafte «Chäs-Wähe» gesorgt.

Am 6. Dezember wurde das traditionelle Samichlausfest für die Kinder im Restaurant des Munch-Museums durchgeführt. Herr Holdener hatte uns freundlicherweise einen Teil des Restaurantlokales zur Verfügung gestellt, und die Kinder konnten dort – von Handorgelmusik begleitet – Hand in Hand um den schön geschmückten Tannenbaum gehen. Hunger und Durst wurden wie üblich mit «Boller og Brus» gestillt, und dann

erschien der sehnlichst erwartete Samichlaus. Auch dieses Jahr brachte er Strümpfe, die von fleisigen Müttern genäht (oder ge strickt?) und gefüllt worden waren und dann eine Riesen-Toblerone, die auch schon zur Tradition gehört. Diese war dieses Jahr von Herrn Bernhard Stofer von der Schweizerischen Botschaft gestiftet worden. Der immer gütige Samichlaus (Daniel Enersen) war nicht ganz zufrieden. Leider trugen nur wenige der Kinder ein Versli oder Liedli vor, und er gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich die Kinder im neuen Jahr bessern werden und alle für das nächste Mal etwas lernen werden.

Dies ist ein kurzer Rückblick auf das Klubleben in der 2. Hälfte des Jahres 1976. Ende Februar 1977 wird die Generalversammlung durchgeführt, und wir werden dann wiederum einen Veranstaltungs-Kalender für das Jahr 1977 versenden.

Schweden

Schweizerklub Stockholm

Box 1237, 11182 Stockholm

Rückblick

Nattugglan

Eine rekordgrosse Anzahl von 20 Equipen fand sich am Abend des 22. Oktobers zum Start der siebten Auflage der Nattugglan – Nachorientierung per Auto – ein. Wie es die Tradition will, war es eine sehr dunkle, kühle und regnerische Nacht, und die gestellten Orientierungsaufgaben fielen nicht jedermann leicht. Es war gar schnell geschehen, dass man vom richtigen Weg ab und auf Abwege geriet. Doch am Ziel bei Sandwich, Bier und Kaffee war bald wieder alles Ungemach vergessen, man freute sich über seine Pluspunkte und zuckte die Achseln über die Fehler. Die mit Spannung erwartete Rangliste ergab den Sieg der Equipe Zibung-Zetterlund, die den schönen Wanderpreis zum zweitenmal in Empfang nehmen durfte,

gefolgt vom Ehepaar Lüthi und der Equipe Müller-Häfeli.

Kinderweihnacht

Es war eine Freude zu sehen, wie die über 70 Kinder eine gute Stunde lang mit Feuereifer zeichneten, malten, schnitten, klebten und Sterne, Engel und Weihnachtsmänner bastelten. Mit dieser Bastelstunde wurde die grosse Kinderweihnachtsfeier am 4. Dezember eingeleitet. Während die Bastelerzeugnisse trockneten, durften sich die Kleinen – und gar manche Grossen, die auch ihren Spass daran hatten – einen Schnee- und Skifilm aus der Schweiz und die so geliebten gezeichneten Kindertrickfilme anschauen. Sodann wurde nach schwedischer Sitte um den leuchtenden Weihnachtsbaum getanzt und Lieder gesungen, bis sich – ausser Atem – die Kinder endlich bei Orangensaft und Weihnachtsgebäck, die Grossen bei Glögg und Kaffee ausruhen konnten. Und zum Schluss kam der grosse Höhepunkt: der Besuch des Samichlaus mit Rute und Sack und die Verteilung aller Geschenke, wobei erstaunlich viele Kinder mit Verslein, Sprüchen, Liedern den Samichlaus und alle Anwesenden zu erfreuen wussten. Die Geschenke waren übrigens zum grossen Teil vom Klubmitglied Sybille Schmid handgefertigt und überdies wunderschön eingepackt und bereiteten dementsprechend grosse Überraschung und Freude bei allen. Dank einer ausserordentlich grosszügigen Spende von Herrn Botschafter und Frau B. Turrettini war es dem Klub möglich, jedes Kind individuell zu beschenken.

Weihnachtsfeier

Eine Woche später, am 11. Dezember, fand sodann die Weihnachtsfeier für die Grossen statt – auch sie im traditionellen Rahmen im altherwürdigen Sjöfartshuset. Etwa 90 Mitglieder fanden sich zum Weihnachtsschmause, bestehend

aus Elchfilet, ein. Beim Kaffee erschien auch hier der Samichlaus mit Rute und Sack und wurde mit etlichen Sprüchen und Versen begrüßt. Er brachte allen Anwesenden ein kleines Geschenk zum Auspacken, welches viel Freude bereitete. Sodann folgte die mit Spannung erwartete grosse Tombola, war doch der erste Preis ein Flug für 2 Personen in die Schweiz, gestiftet vom Klubmeister P. Zibung. Die Lose verkauften sich denn auch wie heisse Weggli, und das gewinnende Paar wusste sich vor Freude kaum zu fassen. Aber auch die weniger Glücklichen konnten sich an sehr schönen Preisen trösten und erfreuen, und als anschliessend im oberen Stockwerk der Tanz begann, der bis in die vorgerückten Stunden dauern sollte, sah man kein einziges saures Gesicht. eg

Vorschau auf kommende Anlässe
26. März: Generalversammlung

Schweizerklub Norrköping

Box 2123
60002 Norrköping

Eine erfreulich grosse Anzahl Mitglieder mit und ohne Kinder hat sich am Nachmittag des 12. Dezember zu unserer Weihnachtsfeier eingefunden. Nachdem sich alle das einleitende Mittagessen hatten schmecken lassen, konnten wir die zwei neusten Filme der Schweiz. Verkehrszentrale vorführen. Als es dann zu dunkeln begann, erhielten wir, wie immer an diesem Anlass, Besuch vom Samichlaus, der mit seinen Geschenken die Kinder und mit seinen Sprüchen auch die Erwachsenen erfreute.

Beim abschliessenden Kaffee dankte unser ältestes Klubmitglied, Herr H. Bachmann, in einer kurzen, geschickt improvisierten Ansprache dem mit seiner Familie in die Schweiz zurückkehrenden Theo Nagel für alles, was er während vieler Jahre für die Schweizer in Schweden geleistet hat. Mit einem kräftigen Applaus schlossen sich die übrigen Versammelten diesem Dank an.

Als nächste Veranstaltung steht die Generalversammlung, die im Monat März stattfinden wird, auf dem Programm. Wie gewohnt wird zu gegebener Zeit jedes Mitglied eine Einladung dazu erhalten.

Spanien

Konsularagentur in Valencia

Herr Konsul Fritz Beck, Schweizerischer Konsularagent in Valencia, ist am 19. Dezember 1976 nach längerer Krankheit in Valencia gestorben.

Herr Beck hat sich während über 40 Jahren in vorbildlicher Weise für die schweizerischen Belange in Valencia und Umgebung eingesetzt und sich durch sein Wirken den Dank unserer dortigen Landsleute und der heimatlichen Behörden erworben. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Schweizerische Konsularagentur in Valencia bleibt vorderhand geschlossen. Die Landsleute in Valencia und Umgebung werden gebeten, sich für konsularische Angelegenheiten direkt an das *Schweizerische Generalkonsulat in Barcelona* (Gran Vía de Carlos III, 94, Barcelona – 14, Tel.: 2500500) zu wenden.

Important:

Prochain délai rédactionnel pour les pages locales du numéro de juin 1977: **15 avril 1977.**

Wichtig:

Nächster Redaktionsschluss für die Lokalnachrichten der Juni-Nummer 1977: **15. April 1977.**

Club Suizo Tenerife

Ein neuer Klub ist gegründet worden

Die Statuten des am 12. April 1975 gegründeten «Club Suizo» in Tenerife sind vom Gobierno am 20. Dezember 1976 bestätigt worden. Für diese Bestätigung sind die Gründer sehr dankbar, denn jetzt können wir Schweizer uns in Tenerife treffen sowie gegenseitige Gedanken austauschen, damit das Schweizertum und die Sprachen beibehalten werden können. Wir haben nun die Möglichkeit, uns über die Schulentwicklung und Ausbildung der Kinder zu

Die auf den Kanarischen Inseln lebenden Schweizer, die schulpflichtige Kinder haben, möchten sich doch bitte zwecks Gründung einer Schweizerschule bei:

Juan Studer
Av. José Antonio, 5
La Orotava (Tenerife)

melden.

unterhalten, Reise und Aufenthaltsfragen gemeinsam zu lösen. Ausführliche Orientierungen über Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung, Solidaritätsfonds der Auslandschweizer, Stimmabgabe bei eidg. Abstimmungen, usw.

Alle Schweizer, die auf Tenerife wohnen, sind gebeten, insofern ein Interesse am «Club Suizo» besteht, sich beim Präsidenten anzumelden. Alle Monate, am 1. und am 3. Freitag, Abends 20.30 Uhr, treffen wir uns im Restaurant Taboro Hotel, Interpalace Eurotel 2 in La Paz, Puerto de la Cruz, zum «Plauderhöck unter uns».

Klubadresse:
Hans Studer
Avd. José Antonio 5
La Orotava, Tel. 330400

Echtes Bündnerfleisch,

hervorragende Schweizer Weine und Spirituosen, schmackhafter Gruyer Käse, können Sie bei

Juan Studer SA
Av. José Antonio, 5, La Orotava (Teneriffa),
Telefon 330400, erhalten.

Vorschau auf die Eidgenössische Volksabstimmung vom 12./13. März 1977

Drei Vorlagen stehen auf dem Programm der März-Abstimmung, an welcher die Auslandschweizer erstmals teilnehmen können:

- a) die Neuordnung des Staatsvertragsreferendums
- b) das Republikanische Volksbegehren «zum Schutz der Schweiz» (4. Überfremdungsinitiative)
- c) Volksinitiative «zur Beschränkung der Einbürgerungen» (5. Überfremdungsinitiative).

Aperçu sur la votation populaire fédérale des 12/13 mars 1977

Trois sujets sont inscrits au programme de la votation du mois de mars, à laquelle les Suisses de l'étranger pourront prendre part pour la première fois:

- a) les nouvelles dispositions sur le référendum en matière de traités internationaux
- b) l'initiative du Parti républicain «pour la protection de la Suisse» (4^e initiative contre l'emprise étrangère)
- c) l'initiative populaire «pour une limitation du nombre annuel des naturalisations» (5^e initiative contre l'emprise étrangère).

Afrique/Afrika

Ghana

Mitteilung
der Schweizerischen Botschaft
Embassy of Switzerland

9, Water Road S.1
North Ridge Area
Accra

Briefadresse nur:
Embassy of Switzerland
P. O. Box 359, Accra
Telefon: 2 81 25
Telex: 2197
Empfangszeiten: Montag bis Freitag
08.00–13.00 Uhr

Schweizerschule
Ramseyer Memorial School
P. O. Box 1525
Accra

Telefon 2 35 22

Schweizerverein Ghana
Präsident: Arthur Wettstein
P. O. Box 186
Accra

Es wird auf folgende regelmässige Veranstaltungen hingewiesen:
– Jass-Abend am ersten Mittwoch jeden Monats und Männer-Turnen jeden Dienstag um 17.00 Uhr in der Schweizerschule

Asie/Asien

China

Quatre nouveaux étudiants sont à Pékin pour des études de chinois. Le nombre des étudiants suisses se monte ainsi à neuf pour l'année 1976/77.

En outre, il y a en ce moment cinq enseignants suisses dans des instituts de langues chinoises.

La petite colonie suisse de Pékin qui compte actuellement 37 personnes (plus 11 dans le reste de la Chine) se retrouve à l'ambassade les premier et troisième vendredi de chaque mois.

Japan

Embassy of Switzerland
9-12 Minami Azabu 5-chome
Minato-ku
Tokyo 106
Mailing Address:
Azabu P.O. Box 38
Tokyo 106
Telephone: 473-0121
Telex: 24283
Cable: Ambasuisse
Visiting hours:
9.00-12.00/14.00-16.00
Monday to Friday

Communication from the Embassy of Switzerland:

Congratulations to Mr. Pierre Weber, Senior Vice-President Union Bank of Switzerland Tokyo who has been elected as the Delegate of the Swiss in Japan to the Commission of the Swiss abroad. As you know, this Commission deals with all important questions concerning the Swiss abroad and represents their interests in Switzerland with the public at large and the authorities.

Forecast

(Artists from Switzerland in Japan)
May 8, 1977 Kyoto:
«Swiss Folklore Event»
Swiss Folklore Group with
Wysel Gyr

May 10, 1977 Osaka: as above
May 16, 1977 Tokyo: as above
July 14-23, 1977 Tokyo:
«Zürcher Barock Kammer-Orchester»
November 6, 1977 Tokyo:
Hans-Martin LINDE
(Flute and Recorder)
Details will follow by a separate «flash».

Swiss Club Tokyo

Azabu P.O. Box 38
Tokyo 106
Communication
Swiss Club Tokyo is enjoying an unexpected success. Over 150 individual members joined the Club since it was founded on 20th September 1976.

On 4th December, we held the traditional Santa Claus party for the family. Santa Claus addressed 60 children and their parents in 4 different languages. A «chlaussack» was presented to each child.

On 25th December, we were invited to the Hanakago Sumo stable, where we watched the sumos practicing.

We will have at least one organized meeting every month, such as lectures / bowling / «jassen» / outings, etc.

The most interesting event before our first annual meeting on 31st May 1977 will be the «Buure Fruehlingsball» at the Tokyo Hilton Hotel, on 16th April. The original Appenzeller Streichmusik Alder from Urnaesch will perform for our Swiss Club members and their friends. Should you be in Tokyo at this time, please join this evening.

Die «Tokyo Library of Switzerland» möchte denjenigen Mitgliedern, die bereits ihre Beiträge für das Jahr 1977 geleistet haben, herzlich danken. Sie hofft, dass auch die übrigen Mitglieder ihre Beiträge bald einzahlen werden. Auch dieses Jahr ist der Bestand der TLS mit einer grossen Zahl neuer Bücher bereichert worden.

Die Bibliothek befindet sich in der «Sophia University» in Yotsuya und ist von Montag bis Freitag von 2-5 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die «Swiss Business Community in Japan» auch dieses Jahr wiederum eine Spende über Yen 42 336 zugunsten des Solidaritätsfonds geleistet hat. Die schweizerische Botschaft in Tokio dankt der «Swiss Business Community» im Namen des Solidaritätsfonds der Auslandschweizer in Bern und wünscht ihr viel Erfolg für das nächste Geschäftsjahr.

«Stammtisch

Every Tuesday and Friday from 6.30pm on at NICOLA'S ROPPONGI (opposite Goto Flower-shop) Taisho Bldg., 3rd floor, 3-2-6 Roppongi, Minato-ku, Tokyo

A good opportunity to make new friends and play cards «Jass»!

Revue suisse Schweizer Revue Swiss Review

publiée par la Commission d'exécution de l'information de et vers la 5^e Suisse.

Rédacteur responsable:
Lucien Paillard.

Responsables des pages locales: les Communautés suisses à l'étranger.

Composition et impression:
Buri Druck SA, Berne.

Toute correspondance concernant cette publication et nouvelles locales est à envoyer au rédacteur responsable: Lucien Paillard, Secrétariat des Suisses de l'étranger, Alpenstrasse 26, case postale, 3000 Berne 16, ou à votre représentation officielle suisse.